

8. 1905] L01543 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [18.?] 8. 1905

,ARTUR SCHNITZLER

WIEN XVIII

SPÖTTELGASSE 7

Das Weiserhaus am alten Markt in Salzburg um 1800 (jetzt Salzburger  
Sparkasse, Ludwig-Viktorplatz)

5

Vanjung erzählt mir eben von Deinen beiden Stücken, ich freu mich fehr und bin  
ungeheuer neugierig. Herzlichst Hermann

- ↗ Versand durch Hermann Bahr am [18.?] 8. 1905 in Salzburg  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [19. 8. 1905 – 23. 8. 1905?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.  
Bildpostkarte, 153 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent  
Versand: Stempel: »Salzburg, 18. VIII. 05«.  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »130«
- ✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 350.

<sup>6</sup> Vanjung erzählt mir eben ] Am 12.8.1905 hatte Van Jung bei Schnitzler *Zwischenspiel* und *Ruf des Lebens* vorgelesen bekommen. Vom 18. bis zum 20. 8. 1905 war Bahr in Salzburg (Bahr: *Tagebücher, Skizzenhefte, Notizbücher* IV,424).

## Index der erwähnten Entitäten

**Alter Markt**, Platz, 1

BAHR, HERMANN (19. 7. 1863 Linz – 15. 1. 1934 München), *Schriftsteller, Kritiker*, 1<sup>K</sup>

**Salzburg**, Verwaltungsgebiet, 1, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Der Ruf des Lebens. Schauspiel in drei Akten*, 1<sup>K</sup>, 1

– *Zwischenspiel. Komödie in drei Akten*, 1<sup>K</sup>, 1

VAN-JUNG, LEO (15. 10. 1866 Odessa – 2. 7. 1939 Riga), *Gesangspädagoge, Mathematiker*, 1, 1<sup>K</sup>

WEISER, IGNATZ ANTON VON (1. 3. 1701 Salzburg – 26. 12. 1785 ebd.), *Politiker*, 1

**Wien**

**XVIII., Währing**

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

**XVIII., Währing**, Verwaltungsgebiet, 1

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [18.?] 8. 1905. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01543.html> (Stand 14. Februar 2026)